

? Bekannte gefährliche Ansteckungssituationen in der Schule?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Oktober 2022 13:17

[Zitat von Tom123](#)

Dann ist die Infektionsgefahr schon da.

Die ist doch immer da.

Ich langweile jetzt nicht damit, wann und wo ich warum welche Maske aufsetze. Ich habe halt für mich und meine Kinder Entscheidungen auf Basis von Informationen, gesundheitlichen und sozialen Konsequenzen getroffen. Sorgsam aber nicht panisch.

Diese pausenlose Beschäftigung mit Ansteckungsrisiken, nicht vorhandenen Maskenpflichten oder wer gerade Party macht scheint mir kontraproduktiv zu sein, weil man daran sowieso nichts ändern kann. Wenn ich Sorge hätte, dass ein Kollege infiziert ist, sage ich ihm, dass ich generell Abstand halte beim Gespräch und das nichts mit ihm persönlich zu tun hat. Querdenker sind nicht infektiöser als andere. Und ob andere finden, dass ich die FFP2 jetzt absetzen könnte weiß ich nicht, weil ich nicht frage, was andere davon halten. Ich frage ja auch nicht, welche Menstruationshygieneartikel ich ihrer Meinung nach nutzen sollte 😊